

**Protokoll der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Groß-Gerau Nr. 33/2016-2021 vom 07.05.2019**

**Protokoll**

Körperschaft:	Kreisstadt Groß-Gerau	
Gremium:	Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Groß-Gerau	
Sitzung am:	07.05.2019	
Sitzungsnummer:	33/2016-2021	
Sitzungsort:	Stadthalle, Jahnstraße 14, 64521 Groß-Gerau	
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr	Sitzungsende: 20:36 Uhr

Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen. Die Anwesenheitsliste ist als Anlage zum Protokoll genommen. Entschuldigungen sind darin vermerkt.

**Tagesordnung**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Wahl einer Schriftführerin für die Stadtverordnetenversammlung und deren Gremien (VL-88/2019)
6. Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Zweckverband Riedwerke Kreis Groß-Gerau über die Einsammlung von Altpapier, Restmüll, Biomüll, Grünabfall und Sperrmüll (VL-81/2019)
7. Anträge
- 7.1 Errichten eines Verkehrsschildes ACHTUNG KINDER Nr. 136 (Fraktion Freie-Wähler Bürgerliste) (122/2016-2021)
- 7.2 Rheinstraße, Groß-Gerau Dornheim (KOMBI-Fraktion) (123/2016-2021)
- 7.3 Bewegungsparcours in der Fasanerie (SPD-Fraktion) (124/2016-2021)
8. Anfragen
- 8.1 Realisierungssachstand zur Umgestaltung der Jahnstraße (Fraktion Freie Wähler-Bürgerliste) (121/2016-2021)
- 8.2 Maßnahmen zur IT-Sicherheit (SPD-Fraktion) (122/2016-2021)
- 8.3 Mobiliar Apfelweinpfadchen GG/Esch-GG/Wallerstädten (SPD-Fraktion) (123/2016-2021)
- 8.4 Bänke im Umfeld der Altenpflegeeinrichtungen bzw. -heime Auf Esch (SPD-Fraktion) (124/2016-2021)
- 8.5 Straßenbegleitgrün an der L3094 (SPD-Fraktion) (125/2016-2021)
- 8.6 Bestand von Städtischen Mülleimern (SPD-Fraktion) (126/2016-2021)
- 8.7 Modernisierung von Städtischen Mülleimern (SPD-Fraktion) (127/2016-2021)
- 8.8 Landesprogramm des Hessischen Umweltministeriums "100 Wilde Bäche für Hessen" (GRÜNE-Fraktion) (128/2016-2021)
- 8.9 Sanierung der Grundwasserschadstoffe (Altlasten der Fa. Fagro) in der Kreisstadt Groß-Gerau (GRÜNE-Fraktion) (129/2016-2021)
9. Mitteilungen
10. Verschiedenes

**1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Wieser eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

**2. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Wieser stellt Beschlussfähigkeit fest.

**3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Das Protokoll der letzten Sitzung wird ohne Änderungen genehmigt.

#### **4. Bericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister Walther geht in seinem Bericht auf folgende Themen ein:

- Hochspannungstrassen
- 100 Wilde Bäche
- Bühne Hof Kulturcafé
- Haushalt Schwarzbachverband
- Fluglärmkommission
- Haus Raiss
- Bau- und Betriebshof
- Kita Hölderlinstr.
- Kinderfeuerwehr
- Sauberkeit in der Stadt
- Go Green Zertifikat
- Europawahlen

#### **5. Wahl einer Schriftführerin für die Stadtverordnetenversammlung und VL-88/2019 deren Gremien**

##### **Sach- und Rechtslage:**

Durch das Ausscheiden einer Kollegin im Bereich Parlamentsbüro/ Büro Bürgermeister ist die Nachwahl einer Schriftführerin für die Stadtverordnetenversammlung und deren Gremien erforderlich.

Aus dem Bereich Parlamentsbüro/ Büro Bürgermeister ist Frau Aylin Duran bereit, die Schriftführung für die Stadtverordnetenversammlung zu übernehmen.

##### **Beschluss:**

**Die Stadtverordnetenversammlung wählt Frau Aylin Duran zur Schriftführerin.**

##### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder	33
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder	31
Davon stimmberechtigt	31
Ja-Stimmen	31
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

#### **6. Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Zweckverband Riedwerke Kreis Groß-Gerau über die Einsammlung von Altpapier, Restmüll, Biomüll, Grünabfall und Sperrmüll VL-81/2019**

##### **Sach- und Rechtslage:**

Im Zuge des Austritts aus dem Abfallwirtschaftsverband Kreis Groß-Gerau (AWV) und der damit verbundenen Umstellung und Neustrukturierung der Abfallwirtschaft zum **31.12.2019** muss für die Stadtteile Dornheim und Wallerstädten eine adäquate Lösung für die Einsammlung der Abfallfraktionen Altpapier, Restmüll, Biomüll, Grünabfall und Sperrmüll gefunden werden.

In diesem Rahmen fanden unter anderem Gespräche mit den Riedwerken statt. Die Riedwerke haben zum 01.01.2019 die Einsammlung und Verwertung des Papiermülls in Mörfelden - Walldorf übernommen und der Stadt Groß-Gerau angeboten, die Einsammlung aller Abfallfraktionen in den Stadtteilen Dornheim und Wallerstädten und die Papiereinsammlung in der Kernstadt zu übernehmen.

Während der Mitgliedschaft im AWV wurde die Abfuhrtermine für die Stadtteile Dornheim und Wallerstädten vorgegeben. Gemäß des beiliegenden Entwurfs der öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Zweckverband Riedwerke Kreis Groß-Gerau, erhält die Stadt Groß-Gerau wieder das volle Planungsrecht für die Abfuhrtermine im gesamten Stadtgebiet. Ebenfalls ergab ein Kostenvergleich, dass die angebotenen Einsammelpreise der Riedwerke um ca. 85.000,00 € unter den bisherigen Kosten liegen. Einer der Gründe hierfür ist, dass die Riedwerke auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts handeln und somit keine Mehrwertsteuer von 19 % anfällt.

Da die Verwertung jeglicher Abfälle im Kreisgebiet per Gesetz durch die jeweilige Kreisverwaltung erfolgt und im Kreis Groß-Gerau die Deponie Büttelborn angedient werden muss, ist eine Kooperation mit den Riedwerke sinnvoll.

Das Fachamt empfiehlt den städtischen Gremien die Zustimmung zum Abschluss der beigefügten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Zweckverband Riedwerke Kreis Groß-Gerau.

### **Beschluss:**

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Abschluss der beigefügten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Zweckverband Riedwerke Kreis Groß-Gerau, Wilhelm-Seipp-Straße 9, 64521 Groß-Gerau, über die Einsammlung von Altpapier, Restmüll, Biomüll, Grünabfall und Sperrmüll aus privaten Haushalten gemäß § 24 KGG. Vertragsbeginn ist 01. Januar 2020.**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder	33
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder	31
Davon stimmberechtigt	31
Ja-Stimmen	31
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

## **7. Anträge**

**7.1 Errichten eines Verkehrsschildes ACHTUNG KINDER Nr. 136 122/2016-2021  
(Fraktion Freie-Wähler Bürgerliste)**

### **Antragstext:**

In der Breslauer Straße, vom Römerkreisel kommend, fehlt ein Verkehrsschild, welches auf Kinder (Schule und Kindergarten) hinweist. ~~Dieses soll errichtet werden.~~ Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob das Schild auch in dieser Fahrtrichtung aufgestellt werden kann. Weiterhin soll geprüft werden, ob in diesem Bereich Tempo 30 ausgewiesen werden kann.

### **Begründung:**

Die Verkehrsteilnehmer durchfahren den Römerkreisel zum Teil sehr schnell und biegen zügig in die Breslauer Straße ab. Hier fehlt ein Hinweisschild auf Kinder, die zur Schule oder zum Kindergarten gehen. Lediglich in der Reichenberger Straße (Einmündung) steht ein Schild, welches auf den Kindergarten hinweist.

Aus Richtung Wasserweg kommend gibt es ein entsprechendes Verkehrsschild. Das Verkehrszeichen 136 soll auch vom Römerkreisel kommend aufgestellt werden.

Im November 2016 wurde durch die Bundesregierung eine Änderung zur Straßenverkehrsordnung vorgelegt, die es den Straßenverkehrsbehörden ermöglicht, im Bereich von Schulen, Kindergärten oder Altenpflege /-wohnheimen Tempo 30 – Zonen, sogar im überörtlichen Bereich anzuordnen, ohne große bürokratische Hürden meistern zu müssen. Hier sollte die Sicherheit der Kinder im Vordergrund stehen.

**Beschluss:**

**Der Antrag wurde von der Antragstellerin zurückgezogen.**

**7.2 Rheinstraße, Groß-Gerau Dornheim (KOMBI-Fraktion)**

**123/2016-2021**

**Antragstext:**

Die Verwaltung wird aufgefordert bei den zuständigen Behörden ein LKW Durchfahrtsverbot auf der Rheinstraße Ortsdurchfahrt Dornheim durchzusetzen. Weiterhin ist eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h anzustreben.

**Begründung:**

Durch das seit kurzer Zeit bestehende LKW Durchfahrtsverbot im Ortsteil Wallerstädten wird von einigen Lkwlenkern die Ortsdurchfahrt Dornheim Rheinstraße als Ausweichstrecke auf der Fahrt zu den Autobahnanschlüssen genutzt.

**Stellungnahme des Fachamtes:**

Bei der Rheinstraße handelt es sich um eine Kreisstraße (K157). Kreisstraßen dienen überwiegend dem zwischen- und überörtlichen Verkehr innerhalb eines Landkreises, dem Verkehr zwischen Teilen einer kreisfreien Stadt oder dem Verkehr zwischen benachbarten Landkreisen und kreisfreien Städten. Der Zweck einer Kreisstraße ist es auch, LKW-Verkehr aufzunehmen. Sie gehört weiterhin zum klassifizierten Straßennetz, auf dem in der Regel innerorts Tempo 50 km/h gilt. Für die Herabsetzung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit muss aufgrund der besonderen örtlichen Verhältnisse eine Gefahrenlage bestehen, die das allgemeine Risiko einer Beeinträchtigung des Lebens und der Gesundheit der Verkehrsteilnehmer sowie des privaten und öffentlichen Sacheigentums erheblich übersteigt. Eine solche Gefahrenlage ist dann anzunehmen, wenn es ohne verkehrsbehördlichen Eingriff mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit zu Unfällen oder Schäden kommt. Dies ist hier nicht der Fall. Eine Antragstellung auf LKW-Verbot wird für zwecklos erachtet, eine Herabsetzung der Geschwindigkeit ist aufgrund der fehlenden Voraussetzungen nicht rechtmäßig und daher auch nicht zustimmungsfähig (Hessen Mobil, Kreis GG, Polizei).

**Beschluss:**

**Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.**

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder	33
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder	31
Davon stimmberechtigt	31
Ja-Stimmen	30
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	1

**Antragstext:**

Der Magistrat der Kreisstadt Groß-Gerau, wird aufgefordert, einen Bewegungsparcours ~~entlang der Wegeverbindung in der Fasanerie~~ zu errichten. Die Finanzierung eines Bewegungsparcours ~~entlang der Wegeverbindung in der Fasanerie~~ durch Dritte zu realisieren und bei positivem Ergebnis o. g. zu erreichen.

**Begründung:**

Das Naherholungsgebiet Fasanerie lock ganzjährig bewegungsbegeisterte Menschen sämtlicher Altersgruppen an. Jogging, Nordic Walking und anderes Mehr wird mehr und mehr bis ins hohe Alter betrieben. Großer Beliebtheit erfreuen sich daher in zahlreichen vergleichbaren Arealen anderer Kommunen sogenannte Bewegungsparcours entlang der Wege. Die Fasanerie erscheint hierfür besonders geeignet.

Menschen verschiedenen Alters können zusätzliche Übungen absolvieren, um ihr Training zu ergänzen. Des Weiteren bietet ein derartiger Parcours auch einkommensschwachen oder gar erwerbslosen Menschen die Möglichkeit, ihre Fitness an Geräten zu steigern.

Sport, Freizeit und Gesundheit profitieren gleichermaßen und erfahren dadurch eine Aufwertung wie das Areal selbst.

Es gibt zahlreiche Leistungsträger, die vergleichbare Projekte finanzieren (beispielsweise sei das GKV-Bündnis genannt). Eine Finanzierung über den HH 2019 ist mithin nicht erforderlich.

**Stellungnahme Fachamt:**

Das Amt SVU wird sich mit dem Vorschlag auseinander setzen und prüfen, welche Finanzierung durch Dritte möglich ist und welche Rahmenbedingungen dabei zu erfüllen sind. Für die Erarbeitung von Konzepten für einen Bewegungsparcour werden bei Bedarf externe Planer hinzugezogen.

**Beratung:**

Nach eingehender Diskussion ist die Antragstellerin dazu bereit, die Örtlichkeit Fasanerie aus dem Antragstext zu streichen. Auf Antrag der CDU-Fraktion wird der geänderte Antrag zur weiteren Beratung in den Kultur- und Sportausschuss verwiesen (18 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung).

**8. Anfragen****8.1 Realisierungssachstand zur Umgestaltung der Jahnstraße (Fraktion Freie Wähler-Bürgerliste) 121/2016-2021****Frage/n:**

Sind die Bedenken bzgl. der Farbmarkierung inzwischen ausgeräumt?

Wenn nein, wie soll die Alternative aussehen?

Wann ist mit dem Beginn der Baumaßnahme zu rechnen?

Sind die tatsächlichen Kosten zwischenzeitlich ermittelt worden?

Reichen die vorgesehenen Mittel aus?

### **Beantwortung durch das Fachamt:**

Innerhalb der Verwaltung gibt es zur Markierung von Parkflächen auf die rot eingefärbte Pflasterung nach wie vor unterschiedliche Auffassungen.

Dem Magistrat und dem PLUS wird kurzfristig eine abgestimmte Beschlussvorlage zur weiteren Vorgehensweise vorgelegt.

Mittel zur Markierung von Parkständen (ohne eine Einfärbung der roten Pflasterflächen) stehen zur Verfügung.

### **StvV 07.05.2019**

Stadtv. Kappel fragt an, wann genau mit der Beschlussvorlage zu rechnen ist. Bürgermeister Walther teilt mit, dass ein genauer Zeitpunkt derzeit noch nicht genannt werden kann.

## **8.2 Maßnahmen zur IT-Sicherheit (SPD-Fraktion)**

**122/2016-2021**

### **Frage/n:**

1. Welche Maßnahmen hat die Stadtverwaltung bereits bezüglich der IT-Sicherheit getroffen, welche sieht sie für die Zukunft vor?
2. Liegen bereits IT-Sicherheits-Vorfälle vor?
3. Wenn ja, wie wurde bisher damit umgegangen?

### **Beantwortung durch das Fachamt:**

Die Stadtverwaltung hat für die IT-Sicherheit folgende Maßnahmen getroffen:

- Firewall
- Virens Scanner
- Regelmäßige Windows Updates (Patch Management WSUS)
- VPN Verbindung zu Außenstellen und Smartphones
- Die Daten der Stadtverwaltung werden in keiner Cloud gespeichert
- Sensible Daten (Bsp. Lohn/Gehalt/Bezüge, Einwohnermeldedaten, Finanzdaten, Standesamtsdaten...) sind zum Rechenzentrum ekom21 ausgelagert
- Weiterhin sind die Daten auf verschiedene Gebäude der Kreisstadt Groß-Gerau aufgeteilt
- Vermeidung von offenen Ports z.B. USB, Laufwerke, Kartenleser bei Clients
- E-Learning zum Thema IT-Sicherheit für alle Mitarbeiter
- Sensibilisierung der Mitarbeiter durch E-Mails als Warnung bei besonderen Anlässen
- Dienstanweisungen zum Thema: PC-Sicherheit und Nutzung von E-Mail, Internet und Intranet
- Nur hauseigene Geräte werden zum Netzwerk der Kreisstadt Groß-Gerau zugelassen
- Daten sind redundant vorhanden (Spiegelung)
- Datensicherungsprogramm
- Gesonderte Stromleitung in den EDV Raum zur Versorgung der Server
- Serverraum und Sicherungsgeräte sind mit USV (Unterbrechungsfreie Stromversorgung) gesichert

Weiterhin geplante Maßnahmen:

- Programm zur Netzwerksicherheit (Überwachung der sich im Netzwerk eingesetzten Geräte vor unerlaubtem Zugriff)
- Anschaffung eines neuen Virens Scanner
- Passworrichtlinie

- Zwei-Faktor Authentisierung (Identifizierung des Nutzers nicht nur durch ein Passwort, sondern durch einen zweiten Faktor → Vergleichbar mit einem TAN Gerät )
- Neuverkabelung des Stadthauses

Einen IT-Sicherheits-Vorfall gab es bisher nicht. Lediglich ein Mitarbeiter hat vor längerem einen in einer E-Mail zugesandten Link angeklickt. Der Verschlüsselungstrojaner wurde umgehend vom Virenschanner erkannt. Es kam zu keinem nennenswerten Schaden. Seit dem wurden die Mitarbeiter durch ein E-Learning zum Thema IT-Sicherheit sensibilisiert. Weiterhin werden regelmäßig Updates durchgeführt, um gegen aktuelle Trojaner und Viren geschützt zu sein.

### **StvV 07.05.2019**

Zusatzfragen werden nicht gestellt.

<b>8.3</b>	<b>Mobiliar Apfelweinpfadchen GG/Esch-GG/Wallerstädten (SPD-Fraktion)</b>	<b>123/2016-2021</b>
------------	---	----------------------

#### **Frage/n:**

1. Ist und wenn ja, wann ist daran gedacht, das Mobiliar des vorgenannten Weges grundlegend zu erneuern bzw. zu reparieren und instand zu setzen?
2. Wären hierfür Mittel vorhanden?
3. Wenn ja, in welcher Höhe?

#### **Beantwortung durch das Fachamt:**

Das Mobiliar wurde vom Fachamt begutachtet. Eine grundlegende Erneuerung ist nicht angedacht und wird auch nicht für nötig befunden. Notwendige Reparaturen werden durch den Bauhof durchgeführt. Möglich wäre noch, dem Mobiliar einen neuen Anstrich zu geben, allerdings hat das Mobiliar im jetzigen Zustand auch seinen Charme und fügt sich gut in die Landschaft ein.

### **StvV 07.05.2019**

Zusatzfragen werden nicht gestellt.

<b>8.4</b>	<b>Bänke im Umfeld der Altenpflegeeinrichtungen bzw. -heime Auf Esch (SPD-Fraktion)</b>	<b>124/2016-2021</b>
------------	---	----------------------

#### **Frage/n:**

Im Umfeld der vorgenannten Einrichtungen fehlt es an Bänken, obwohl diese insbesondere dort für ältere und teils eingeschränkte BürgerInnen notwendig erscheinen. Dabei ist an klassische Ruhebänke mit Rückenlehne zu denken.

1. Ist daran gedacht, diesem Zustand abzuhelpfen?
2. Wenn ja, wann und in welchem Umfang?
3. Werden die Bänke rein städtisch finanziert oder wird hier eventuell an ein Sponsoring zu denken sein?

#### **Beantwortung durch das Fachamt:**

Im Zusammenhang mit dem in Kürze anstehenden Endausbau der Straßen Am Römerhof / Am Kastell wird die Situation vor Ort aufgenommen und mögliche Ergänzungen der Stadtmöblierung geplant.

**StvV 07.05.2019**

Zusatzfragen werden nicht gestellt.

**8.5 Straßenbegleitgrün an der L3094 (SPD-Fraktion)**

**125/2016-2021**

**Frage/n:**

Im Laufe der Jahre sind eine Reihe von Bäumen entlang des Radweges eingegangen, oder durch Verkehrsteilnehmer zerstört worden und es ist angebracht, Nachpflanzungen vorzunehmen.

Wer, Hessenmobil, der Kreis Groß-Gerau oder die Stadt Groß-Gerau ist verantwortlich für die Pflege, bzw. für die Nachpflanzungen an der L3094 von Groß-Gerau (Aral Tankstelle) bis Ortseingang Wallerstädten?

**Beantwortung durch das Fachamt:**

Für die Unterhaltung und Pflege der Bäume, zwischen Groß-Gerau und Wallerstädten, ist Hessen Mobil zuständig. Ausgenommen sind lediglich etwa 13 Bäume direkt gegenüber der Aral, entlang der L3094 Richtung Wallerstädten (auf der linken Seite), diese stehen auf städtischer Fläche und befinden sich in einem sehr guten Zustand.

**StvV 07.05.2019**

Zusatzfragen werden nicht gestellt.

**8.6 Bestand von Städtischen Mülleimern (SPD-Fraktion)**

**126/2016-2021**

**Frage/n:**

1. Wie viele städtische Mülleimer gibt es in Groß-Gerau?
2. Wie viele sind davon (1) historisch gestaltet?
3. Wie viele davon (1) besitzen einen Aschenbecher?
4. Wie verteilen sich diese (1) auf die Stadtteile?

**Beantwortung durch das Fachamt:**

1. 660 Mülleimer inkl. Stadtteile und Stadtwald
2. 30 Mülleimer
3. 40 Mülleimer
4. Stadtgebiet: 515 Mülleimer  
Wallerstädten: 55 Mülleimer  
Dornheim: 50 Mülleimer  
Dornberg mit Fasanerie: 35 Mülleimer  
Berkach: 5 Mülleimer

## StvV 07.05.2019

Zusatzfragen werden nicht gestellt.

<b>8.7 Modernisierung von Städtischen Mülleimern (SPD-Fraktion)</b>	<b>127/2016-2021</b>
---	----------------------

### Frage/n:

1. Wären die nachfolgenden Punkte seitens der Verwaltung denkbar, planbar, finanzierbar und umsetzbar?

- a. Anfügen eines Pfandrings oder Aufsatzes für Dosen, PET- und Glasflaschen mit Pfand
- b. Einführung von Mülltrennung durch Einsätze in die Mülleimer, Aufsätze auf den Mülleimern
- c. Anbringung bzw. Integrierung von Aschenbechern

### Beantwortung durch das Fachamt:

- a. In der Vergangenheit wurden 2 Pfandringe (Kosten: ca. 265,00 EUR netto / Pfandring) an der Darmstädter Straße (zwischen Sparkasse und dem Sandbühlplatz) montiert. Binnen 1 Woche wurden die Pfandringe beschädigt und entwendet. Daher ist eine erneute Anschaffung für die Verwaltung nicht denkbar.
- b. Dem Fachamt ist eine Mülltrennung im öffentlichen Bereich nicht bekannt. Aus Kostengründen ist eine Mülltrennung nicht realisierbar.
- c. An den vorhandenen öffentlichen Mülleimern ist die separate Anbringung von Aschenbechern nur vereinzelt an den Säulen möglich. Die Kosten für die Anschaffung belaufen sich auf ca. 50,00 EUR / Stück zzgl. Arbeitsstunden. Die Integration eines Aschenbeckers (Anbringung innerhalb des vorhandenen Müllbehälters) ist nicht möglich, da diese über keine Befestigungsmöglichkeit verfügen. Eine Entleerung des Mülleimers ist bei einem integrierten Mülleimer mit einem erhöhten Zeitaufwand verbunden.

## StvV 07.05.2019

Zusatzfragen werden nicht gestellt.

<b>8.8 Landesprogramm des Hessischen Umweltministeriums "100 Wilde Bäche für Hessen" (GRÜNE-Fraktion)</b>	<b>128/2016-2021</b>
---	----------------------

### Frage/n:

**Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung der Kreisstadt Groß-Gerau sich für das neue Programm des Hessischen Umweltministeriums zu bewerben?**

Die Landesregierung übernimmt hier 95% der Kosten für die Renaturierung von Bächen, u. a. vor dem Hintergrund der Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinien bis 2027.

Welche Bäche könnten mithilfe dieses Programms in Groß-Gerau renaturiert werden?

Wäre dies zum Beispiel möglich für den Scheidgraben im Rahmen des Scheidgrabenprojekts?

Oder für den zwischen Groß-Gerau und Nauheim verlaufenden Hegbach? (Hierfür soll es bereits in der Vergangenheit konkrete Pläne mit der Gemeinde Nauheim gegeben haben.)

Könnte die Renaturierung des Mühlbachs in Ergänzung zu den noch von der Fa. Fourparx durchzuführenden Maßnahmen zur Renaturierung der Zuckerteiche beantragt werden?

**Beantwortung durch das Fachamt:**

Das Amt SVU wird sich im Rahmen der personellen Möglichkeiten mit dem Thema befassen.

Eine Renaturierung ist verbunden mit Eingriffen in den Uferbereich des Gewässers.

Beim Scheidgrabenprojekt wurden seitens der Wasserbehörde Eingriffe in den Uferbereich abgelehnt, da keine neuen Verbindungen zwischen Wasser aus dem Graben zum Grundwasser geschaffen werden sollten.

Auch bei den anderen Bächen bzw. Gräben werden der Gewässerzustand und die Belastung der Sedimente im Bachbett zu prüfen sein, bevor Überlegungen zur Renaturierung angestellt werden.

**StvV 07.05.2019**

Zusatzfragen werden nicht gestellt.

**8.9 Sanierung der Grundwasserschadstoffe (Altlasten der Fa. Fagro) in 129/2016-2021 der Kreisstadt Groß-Gerau (GRÜNE-Fraktion)**

**Frage/n:**

Einem Bericht der FAZ vom 12.04.2019 zufolge wurden in der Vergangenheit sogenannte LHKW (leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe) im Grundwasser im Bereich des ehemaligen Fagrogeländes nachgewiesen und von 2008–2013 durch die HIM saniert.

Da es sich hier um eine hochgiftige Chemikalie handelt:

Aus welchem Grund wurden die Bürger\*innen der Kreisstadt Groß-Gerau weder über das Sanierungskonzept noch über die Belastung des Grundwassers mit den genannten Schadstoffen informiert?

Welche Stellungnahmen oder Informationen des RP Darmstadt gab es hierzu an die Kreisstadt Groß-Gerau?

Inwieweit wurde das Gesundheitsamt des Kreises informiert bzw. hat es Anweisungen oder Informationen an die Verwaltung oder Bürger\*innen weitergegeben?

Gibt es zurzeit noch einen Grundwasserbrunnen in der Kita Steinstraße aus dem Wasser verwendet wird?

Gibt es Unterlagen des RP Darmstadt über Beprobungen des Rohwassers der Grundwasserbrunnen, die in Groß-Gerau im Bereich der von der HIM beschriebenen LHKW-Fahne liegen?

**StvV 07.05.2019**

Bürgermeister Walther teilt mit, dass die Anfrage zu einem späteren Zeitpunkt beantwortet wird.

**9. Mitteilungen**

- 9.1 Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Wieser teilt mit, dass sich die Fraktion Freie Wähler Bürgerliste in Freie Wähler umbenannt hat.
- 9.2 Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Wieser teilt mit, dass Stadtv. Johannes Freiherr von Richthofen mit Ablauf des 07.05.2019 sein Mandat niederlegt.
- 9.3 Bürgermeister Walther informiert über Kritik von Bürgern hinsichtlich der Nutzung des Friedhofs in der Klein-Gerauer Str. (Fahrradfahrer, Ausführen von Hunden). Er teilt mit, dass er selbst und die Verwaltung dagegen vorgehen werden.

## **10. Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen.

Christian Wieser  
stellv. Stadtverordnetenvorsteher

Sven Wiewicke  
Schriftführung

Karin Keck

## Anwesenheitsliste

### Präsidium

Helms, Sandra (stellv. Stadtverordnetenvorsteherin) (SPD)  
Kabey, Hans-Werner (stellv. Stadtverordnetenvorsteher) (KOMBI)  
Schweikert, Elisabeth (stellv. Stadtverordnetenvorsteherin) (GRÜNE)  
Wieser, Christian (stellv. Stadtverordnetenvorsteher) (CDU)

### SPD-Fraktion

Bertrams, Günter (Stadtverordneter)  
Blumenstein, Florian (Stadtverordneter)  
Dewald, Lothar (Stadtverordneter)  
Dewald, Sonja (Stadtverordnete)  
Friedrich, Heinrich Peter (Stadtverordneter)  
Martin, Jürgen (Stadtverordneter)  
Reinhardt, Cristina (Stadtverordnete)  
Sturm, Laura (Stadtverordnete)

### CDU-Fraktion

Bog, Petra (Stadtverordnete)  
Hartmann, Joachim (Stadtverordneter)  
Hartmann, Julia (Stadtverordnete)  
Krings, Eva-Maria (Stadtverordnete)  
Merkert, Klaus (Stadtverordneter)  
Naduvilezhath, Abraham (Stadtverordneter)  
Seelbach, Jan Erik (Stadtverordneter)  
Sperfechter, Volker (Stadtverordneter)

### GRÜNE-Fraktion

Gottschalk, Natalia (Stadtverordnete)  
Dr. Wahrig-Burfeind, Renate (Stadtverordnete)  
Wiederhold, Bernd (Stadtverordneter)

### KOMBI-Fraktion

Klink, Fritz (Stadtverordneter)  
Wamser, Karlheinz (Stadtverordneter)

### Fraktion Freie Wähler

Freitagsmüller, Monika (Stadtverordnete)  
Kappel, Silka (Stadtverordnete)

### Fraktion Linke/OL

Gölzenleuchter, Hans-Peter (Stadtverordneter)  
Sturm, Roland (Stadtverordneter)

### FDP-Fraktion

Finck-Hanebuth, Eva-Maria (Stadtverordnete)

Mougoui, Irene (Stadtverordnete)

**Magistrat**

Walther, Erhard (Bürgermeister) (CDU)  
Zarges, Richard (Erster Stadtrat) (KOMBI)  
Auer, Jochen (Stadtrat) (SPD)  
Scheuner, Ilse (Stadträtin) (SPD)

**Schriftführung:**

Duran, Aylin (Schriftführerin)  
Keck, Karin (Schriftführerin)  
Wiewicke, Sven (Schriftführer)

**Entschuldigt fehlen:**

Meinke, Klaus (Stadtverordnetenvorsteher) (SPD)  
von Richthofen, Johannes (Stadtverordneter) (CDU)  
Bog, Jürgen (Stadtrat) (CDU)  
Hanf, Markus (Stadtrat) (GRÜNE)  
Weiß, Albert (Stadtrat) (CDU)